



Juni 2026

Senioren Aktuell Nr. 03/2026

**Das ist unser neuer auf dem Bundesgewerkschaftstag
gewählter Bundesvorstand.**



v.l.n.r.: Harry Annuß, Melissa Luck, Isabell Eichstedt, Mathias Gaßmüller, Mathias Schulz, Ina Kastner, Christian Löschner, Stephanie Rau, Uwe Mayer, Ingo Wagner, Gerhard Knab, Anja Fischer. Es fehlte krankheitsbedingt Oliver Gerdemann.

Die Seniorenvertretung gratuliert allen Gewählten sehr herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!



Und das ist der wiedergewählte Vorstand der Seniorenvertretung

Bei unserer - auf den Bundesgewerkschaftstag (BGT) direkt im Anschluss folgenden - **Senioren-
tagung 2026 in Fulda** wurden nicht nur die Beschlüsse des BGT und unsere Arbeiten für unsere Seniorinnen und Senioren das Jahr über besprochen, sondern es standen auch Wahlen zum Vorstand der Seniorenvertretung (wie alle 4 Jahre) an. Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich wieder zur Wahl gestellt und wurden auch einstimmig durch die Landesseniorenvertreterinnen und Landesseniorenvertreter wieder gewählt.



Doris Braun
Vorsitzende



Helga Duhme-Lübke
Stellvertreterin



Wolfgang Franz
Stellvertreter

vbba – **zusammen. sozial. stark.**



.... und dies sind die
**Teilnehmer der Senioren-
tagung** in Fulda vom
28.-30.05.2026

v.l.n.r.: Arnulf Redeker, Armin Demmer, Helga Duhme-Lübke, Doris Braun, Dietmar Felzmann, Horst Wisniewski, Michael Schäfer, Detlef Kaczmarek, Wolfgang Franz, Margit Spurzem, Petra Krause, Karl Sellent, Rudolf Jander. Auf dem Bild fehlen Sabine Genath und Rolf Keßler, die leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnten.

Wir wünschen ihnen auch nochmals auf diesem Weg gute Besserung!

Nähere Informationen zu unserer Senioren- tagung können Sie in einem Artikel im nächsten vbba- Magazin nachlesen.

vbba – zusammen. sozial. stark.



Vorankündigung:

Digitales Seminar am 18.11.2026, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wir konnten **Herrn Oliver Krzymanek** vom dbb als Referent zum Thema **„Pflege – ein unterschätztes Thema“** (mit Leistungsüberblick, Tipps und Tricks) gewinnen und wollen Ihnen am 18.11.2026 zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr die Möglichkeit geben, sich digital bei uns aufzuschalten.

Bei Interesse, bitte per Mail über die Bundesgeschäftsstelle (info@vbba.de) anmelden!



Rentenanpassung beschlossen

Auszug aus AiR 6/2026



Die Rentenerhöhung tritt zum 1. Juli 2026 in Kraft. Das Bundeskabinett hat am 29. April 2026 die „Rentenbestimmungsverordnung 2026“ beschlossen. Nach Zustimmung des Bundesrates steigen die gesetzlichen Renten zum 1. Juli 2026 um 4,24 Prozent. Davon profitieren rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland.

Laut der Bundesarbeitsministerin führte die gute Lohnentwicklung zu dieser Erhöhung, da die Rentenhöhe an die Entwicklung der Löhne gekoppelt sei und Rentnerinnen und Rentner so an der allgemeinen Wohlstandsentwicklung teilnehmen. Ihre Aussage: „Ordentliche Renten sind eine Frage der Leistungsgerechtigkeit für Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben“.

Die Renten steigen auf diese Weise stärker als die für das Jahr 2026 erwartete Inflationsrate in Höhe von 2,1 Prozent. Grundlage der Anpassung ist die Lohnentwicklung, die laut Statistischen Bundesamt im Vorjahr bei 4,25 Prozent lag und die durch die gestiegenen Zusatzbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung leicht gedämpft wird.

Der aktuelle Rentenwert steigt von 40,79 Euro auf 42,52 Euro. Für eine Standardrente bei durchschnittlichem Verdient und 45 Beitragsjahren bedeutet das ein monatliches Plus von 77,85 Euro. Den Rentenkassen entstehen durch die Erhöhung Mehrausgaben in zweistelliger Milliardenhöhe.

vbba – zusammen. sozial. stark.



Hauptversammlung der dbb bundesseniorenvertretung - Das Berufsbeamtentum ist ein Vorteil für Deutschland

Auszug aus AiR 5/2026



Bei der in Berlin am 14. März stattfindenden Hauptversammlung waren sich der **dbb-Seniorenchef Horst Günther Klitzing** und der **dbb-Bundvorsitzende Volker Geyer** (Bild) einig darüber, dass viele Menschen anscheinend vergessen, was Beamtinnen und Beamte tagtäglich für unser Land tun.

Der Vorsitzende der dbb bundesseniorenvertretung nahm in seiner Rede zu den verbalen Angriffen auf den öffentlichen Dienst Stellung und unterstrich, dass Deutschland mit dem Berufsbeamtentum über einen viel zu oft übersehenen Vorteil verfüge: „Im Vergleich zu anderen Ländern haben wir eine berechenbare Verwaltung, die nachvollziehbare Entscheidungen trifft.“

Des Weiteren merkte er an: „Die Bundesregierung hat zu den Themenbereichen Pflege und Gesundheitswesen, die Seniorinnen und Senioren ja besonders betreffen, bisher keinerlei konkrete Schritte eingeleitet obwohl der dbb und die dbb bundesseniorenvertretung regelmäßig Vorschläge dazu unterbreitet und Gesprächsbereitschaft signalisiert hatten.“

Volker Geyer wiederum hatte über die zahlreichen Vorschläge zu den notwendigen Reformen in den Bereichen Rente, Gesundheit und Pflege gesprochen: Da tauchten immer wieder Forderungen nach Eingriffen in das Beamtenrecht auf. Bei Rufen nach einem „Beamtensozi“, handele es sich um reinen Populismus.

„Aber Beamtenbashing kommt einfach gut an“, meinte er und verwies darauf, dass die derzeitige Beamtenbesoldung laut Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts nicht amtsangemessen sei. Er versprach: „Die Rentenkommission wird Vorschläge präsentieren, die uns nicht gefallen werden. Wir werden uns dem entgegenstellen. Faktenbasiert und fundiert sprachfähig.“

DEUTSCHLANDS STÄRKE:
UNSER ÖFFENTLICHER DIENST

Jetzt unterstützen unter:
deutschlands-staerke.de

vbba – **zusammen. sozial. stark.**



KfW-Bank

Die Antragstellung eines **Investitionszuschusses** für eine **Barrierereduzierung** beim **altersgerechten Umbauen** ist wieder möglich:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/Altersgerecht-Umbauen-Investitionszuschuss-\(455\)](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/Altersgerecht-Umbauen-Investitionszuschuss-(455))

Aktuelle Informationen direkt aufs Handy

WhatsApp-Kanal der vbba



Damit sind Sie immer aktuell informiert.

So können Sie den vbba-Kanal abonnieren:

QR-Code scannen

Den Code einfach mit der Kamera des Smartphones scannen und dann auf den erscheinenden Link tippen.



Nachstehenden Link auf dem Handy öffnen

Unseren vbba-Kanal finden Sie auch über diesen Link:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaCsPj33wtb0r1uPy334>



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Menschen sind nicht gleich – aber ihre Rechte!